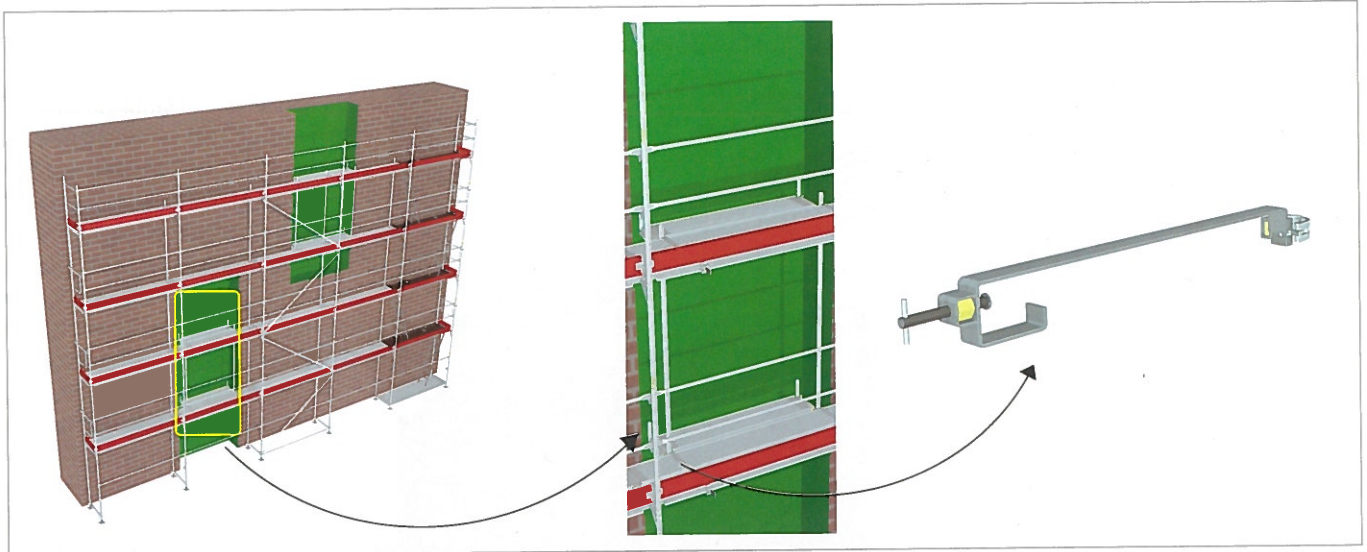


# Praktisches für Gebäudenischen

## Nischenkonsolenhalter von ALFIX ermöglicht flexibles Arbeiten



Seit einigen Jahren stellt die große Auswahl und Flexibilität von Bauteilen, welche für spezielle Lösungen im Gerüstbau verwendet werden, einen anhaltenden Trend dar. Gab es früher nur herkömmliche Standardteile für Rahmengerüste, so sind inzwischen für beinahe jede Anforderung passende Bauteile zu finden, welche den projektspezifischen Ansprüchen gerecht werden.

Vorteil dieser neuartigen Bauteile ist es, den Aufbau von Gerüsten zu erleichtern, indem Sie schnell und einfach und ohne zeitaufwendiges Schrauben von Rohren oder Ähnlichem zu montieren sind. Geltende Normen und Richtlinien, insbesondere wenn es um die Belange der Absturzsicherung geht, gilt es dabei immer zu beachten.

Auch die Firma ALFIX GmbH aus dem sächsischen Großschirma entwickelt immer wieder innovative und nutzenbringende Sonderlösungen. Bereits vor einiger Zeit konnte das Unternehmen eines dieser neuartigen Produkte, den sogenannten Nischenkonsolenhalter auf den Markt bringen, welcher bei den ALFIX-Kunden seitdem eine feste Größe im Sortiment darstellt. Ziel dieses Bauteiles ist es, dass Nischen an nahezu jeder Stelle der Fassade durch eine Systemlösung für Bauarbeiten erreichbar werden. Der Nischenkonsolenhalter wird dabei auf dem Gerüstbelag aufgesetzt und entsprechend verspannt. Mindestens zwei Stück je Etage müssen in zwei Ebenen übereinander angebracht werden. Dieses Sonderteil bildet die Befestigungsmöglichkeit für systemfreie Gerüstrohre an denen dann wiederum die Standardkonsolen aus dem System ALFIX oder UNIFIX befestigt werden können. Die Konsolen können dabei so angebracht werden, dass sich der Belag in der Nische auf Höhe der Beläge des Gerüsts befindet. Die Halter selbst können auch in beliebiger Höhe montiert werden, um sich optimal an die vorhandene Fassade anzupassen. Dabei müssen stets die entsprechenden Absturzhöhen beachtet werden.

Darüber hinaus bietet sich die Verwendung dieses Bauteiles an, wenn eine mehrfach zurückspringende Fassade vorhanden ist. Dies war am Klinikum Passau der Fall. Hier wurden Fassadensanierungsarbeiten mit neuer Farbgebung in Zusammenarbeit mit dem Werkleiter Gottfried Kobluk durchgeführt. Die Gerüstbau-firma Öller Malerei und Gerüstbau GmbH aus Passau hatte die Idee, dieses Bauvorhaben mit dem Nischenkonsolenhalter der Firma ALFIX zu realisieren. Mit technischer Unterstützung des kompetenten Konstruktionsteams der ALFIX GmbH wurden hierzu die entsprechenden Aufbaupläne erstellt. Es wurde darauf Wert gelegt, in dem vorstehenden Gerüst lange Feldlängen zu verwenden, um die Aufbauzeit gering zu halten und den Materialeinsatz zu minimieren. Der Nischenkonsolenhalter konnte dann individuell an die zurückspringende Fassade angepasst werden, so dass ein kostengünstiger Aufbau gewährleistet wurde. Außerdem waren dadurch alle Bereiche der Fassade bestens zu erreichen, was den unterschiedlichen Gewerken zugutekam.

Die Erstellung der Ausführungsplanung sowie Stücklisten erfolgten in der firmeneigenen Konstruktionsabteilung der ALFIX GmbH. Hier sorgen Ingenieure, Konstrukteure und Zeichner bei Bedarf bereits im Vorfeld für Planungssicherheit. Mit modernsten 3D-CAD-Systemen steht das Unternehmen seinen Kunden zur Seite und fertigt bei Bedarf auch statische Nachweise bis hin zur geprüften Statik an.

### WEITERE INFORMATIONEN

#### ALFIX GmbH

Langhennersdorfer Straße 15 ■ D-09603 Großschirma

Tel. +49 37328 800-0

info@alfix-systems.com ■ www.alfix-systems.com